

Trans Tac®

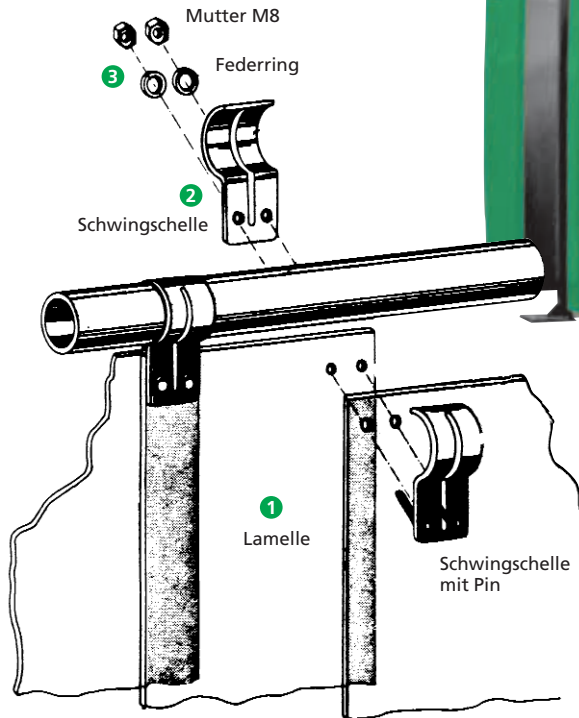
Aufbauanleitung Lamellenvorhänge

Stückliste

- ① Lamellenstreifen vorgelocht
- ② 2 x Schwingschellenhalbschalen
- ③ 2 x M6 Muttern
+ Federringe 6 mm

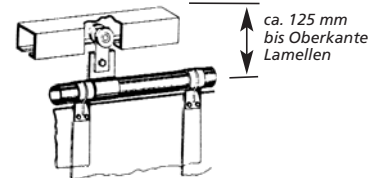
Montage

1. Entnehmen Sie die Lamellenstreifen bei der Montage einzeln aus der Verpackung und montieren Sie diese abwechselnd zur Rollrichtung.
2. Fädeln Sie die Lamellen an der Überlappungsstelle in die Schwingschelle ein.
3. Drücken Sie die Schwingschellenhalbschale gegen das Rohr und fixieren Sie diese mit der anderen Halbschale von der gegenüberliegenden Seite.
4. Sichern Sie die Schrauben handfest mit Federringen und Muttern.
5. Verfahren Sie mit der nächsten Lamelle genauso.
6. Ziehen Sie die Lamellenvorrichtung an den Enden auseinander, damit die Lamellen straff hängen.
7. Fixieren Sie bei Bedarf die Rohrschellen (f) mit Blindnieten oder Blechschrauben.
8. Schrauben Sie am Ende der Montage alle Muttern mit dem Akkuschauber fest.

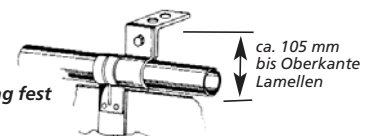


Trans Tac
Lamellenwand
mit schweren
Ständern

Lamellenaufhängung seitenverschiebbar



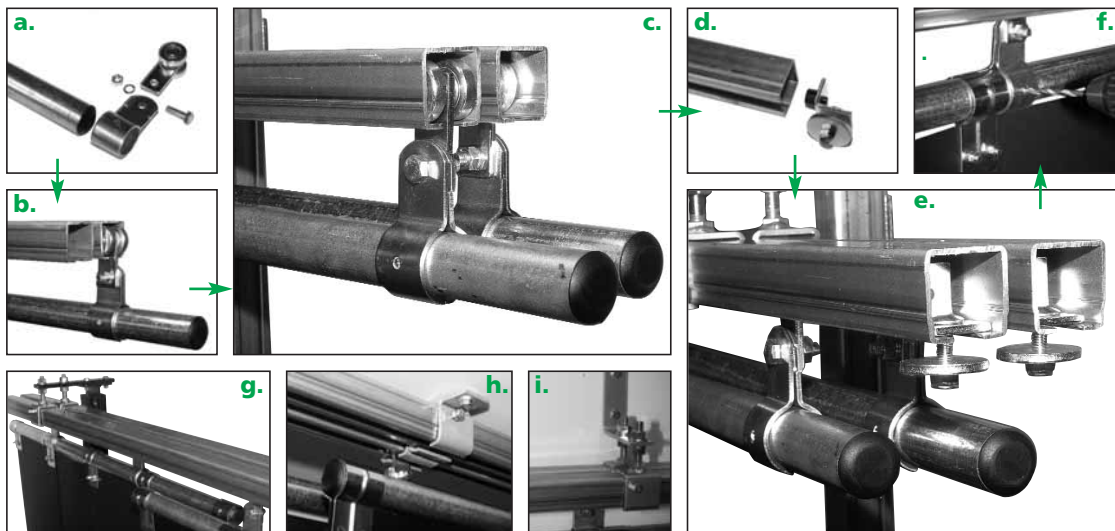
Lamellen- aufhängung fest



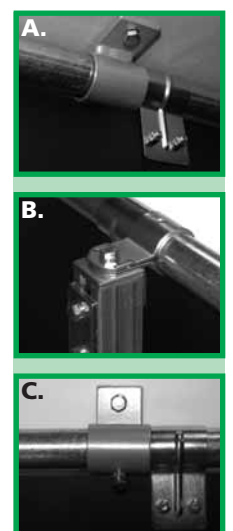
Die **seitenverschiebbare Lamellenaufhängung** kann wahlweise am Ständer (g), an der Decke (h) oder an der Wand (i) befestigt werden.

Die **feste Lamellenaufhängung** kann ebenfalls wahlweise der Decke (A), am Ständer (B) oder an der Wand (C) befestigt werden.

Lamellenaufhängung seitenverschiebbar (Montage der Tragekonstruktion von a-f)



Lamellenaufhängung fest



Bitte beachten Sie auch die Infos über die Trans Tac Lamellenvorhänge auf der Rückseite!

Trans Tac®

Gebrauchsanweisung Lamellenvorhänge

Vielen Dank für Ihre Entscheidung, einen TransTac-Lamellenvorhang zu kaufen. Sie haben sich damit für ein Qualitätsprodukt entschieden, dessen Schutzwirkung von internationalen Gremien aus Medizinern, Physikern und Ingenieuren festgelegt wurde. Sie oder Ihre Kollegen können bei richtigem Gebrauch sicher sein, dass Haut und Augen vor den gefährlichen Schweißstrahlen geschützt sind.

Einsatzgebiet:

Der TransTac Lamellen dienen der Abschirmung von Schweißarbeitsplätzen zum Schutz der unbeteiligten Kollegen, welche sich in der Nähe des Arbeitsplatzes aufhalten oder daran vorbeigehen. Sie schützen gegen UV-Licht und Infrarotstrahlen, gegen Schlackenspritzer und Funkenflug. Gleichzeitig schützen die Lamellen den Schweißer selbst vor Reflexionen, da der Reflexionsgrad sowohl im UV-, wie auch im Bereich des sichtbaren Lichtes unter 10% liegt.

Type	Farbe	Gefährdungsfaktor
T 75M	dunkelgrün, matt	ca. 0,05
T 55	eurogrün	ca. 0,40
T 50	rotbraun	ca. 0,70
T 40	rotorange	ca. 0,80
T 0	glasklar	nicht zulässig

Einsatzempfehlung:

Die TransTac-Lamellenvorhänge sollten in der Art angebracht werden, dass eine Schädigung andere Personen ausgeschlossen ist. Hierzu ist eine ausreichende Dimensionierung unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten erforderlich. Bei einem Beobachtungsabstand zum Lichtbogen unter 2 m oder einer Beobachtungszeit von mehr als 1000 sek/Tag oder einem Schweißstrom von mehr als 200 A bzw. Schweißverfahren mit besonders hoher Lichtentwicklung oder bei direkt nebeneinander liegenden Arbeitsplätzen empfehlen wir Vorhänge mit einem entsprechend niedrigen Gefährdungsfaktor zu verwenden.

Haltbarkeit:

TransTac Schweißerschutzvorhänge sind auf Grund Ihrer UV-Stabilität bei Raumtemperatur fast unbegrenzt haltbar. Mechanische Beschädigungen können wir leider nicht ausschließen; wir empfehlen in diesem Fall den sofortigen Austausch der Lamellen, um die Schutzwirkung aufrecht zu erhalten. Bei evtl. Durchfahren der Lamellen können diese zerkratzen und damit ihre Transparenz verlieren. Wir empfehlen auch hier den Austausch. Ein Knicken der Lamelle ist wegen der Dauerbruchneigung zu vermeiden. Wir empfehlen die pendelnde Aufhängung mit Original-TransTac Schwingschellen. Sollten Sie die Lamellen lagern oder transportieren wollen, bitte mindestens

mit einem Radius von 20 cm aufrollen, da andersweitig mit einem starken Verzug der Lamelle zu rechnen ist.

Reinigung und Pflege:

TransTac Lamellen können mit handelsüblichen Seifenlösungen gereinigt werden. Bei hartnäckigen Verschmutzungen empfehlen wir den vorsichtigen Einsatz von Lösungsmitteln. Eine Pflege des Produktes ist nicht erforderlich.

Achtung!

TransTac-Lamellen dürfen nicht zur Beobachtung des Schweißvorganges an Stelle eines Schweißerschildes genutzt werden. Die Lamellen sind nicht als Laserschutz vorgesehen; bitte sprechen Sie vor dem Einsatz mit dem Herstellerwerk.

Richtig

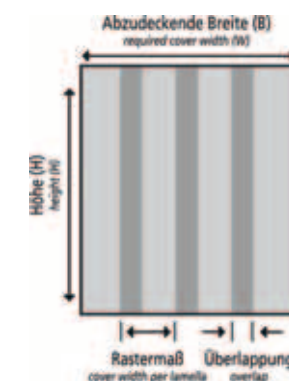


Falsch



Anzahl Lamellen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
33 % (=50 mm)*	300	550	800	1050	1300	1550	1800	2050	2300	2550	2800	3050	3300	3550	3800
66 % (=100 mm)**	300	500	700	900	1100	1300	1500	1700	1900	2100	2300	2500	2700	2900	3100
100 % (=150 mm)***	300	450	600	750	900	1050	1200	1350	1500	1650	1800	1950	2100	2250	2400

Anzahl Lamellen	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
33 % (=50 mm)*	4050	4300	4550	4800	5050	5300	5550	5800	6050	6300	6550	6800	7050	7300	7550
66 % (=100 mm)**	3300	3500	3700	3900	4100	4300	4500	4700	4900	5100	5300	5500	5700	5900	6100
100 % (=150 mm)***	2660	2700	2850	3000	3150	3300	3450	3600	3750	3900	4050	4200	4350	4500	4650



* = Rastermaß 250 mm
** = Rastermaß 200 mm
*** = Rastermaß 150 mm

Für die Aufhängung der Lamellen wird eine Schwingschelle je Lamelle und zusätzlich eine Schwingschelle am Ende benötigt.